

Inhalt

Legende	9
Vorbereitende Bemerkungen Anlaß, Inhalt, Horizonte	
Erste Lektüre: Die philosophische Hintertreppe	13
Der ›Schock der Moderne‹	13
Das Reich der Freiheit institutionalisiert	
Professionalisierung, Kommerzialisierung, Bürokratisierung	
Formalisierung des Ausdrucksrepertoires	
Der ideologische Überbau	
Verlagerung des Innovationsbereichs	
Neudefinition der Spielregeln	
Autonomie, Aura, Schönheit, Verführung	
Postmoderne als Projekt: die kulturelle Dominante	
Die Ideologie moderner Kunst	18
Moderne Kunst auf den Spuren der Wissenschaft	
Appell zur Objektivität	
Das Skelett der Ideologie: regulative Begriffe	
Innen/Außen, Leib/Seele, Zeichen/Bezeichnetes	
Abweichung von der Abweichung: ein Profil der Postmoderne	23
Kleine Pathologie der modernen Kunst	
Affirmation, Dekoration, Verinnerlichung	
Postmoderne als Selbstheilung der Moderne	
Transzendenz – Schönheit – Praxis	
Ekstasen des Schönen	26
Ambivalenzen denken	
Plädoyer für den Schein	
Sinnlichkeit als Utopie der Vernunft	
Dem Tabu abgerungen: Mythos, Ritual, Prunk	
Postmoderne – Dekonstruktion der Moderne	

Zweite Lektüre:

Auf der Suche nach der verlorenen Transzendenz	
Mythos als höhere Logik: Joseph Beuys	
Jenseits des Rationalen	
Zeichnung als Energie-Diagramm	
Die Dialektik von Darstellung und Ausdruck	
Die Kräfte der Sonne: Michael Buthe	4
Der schöne Schein als Medizinmann	
Mythos und Ideologie: Anselm Kiefer	4
Der Manipulationsverdacht	
Rehabilitation des Mythos	
Strategie der Affirmation	
Strategie der Ambivalenz	
Mythos und Geschichte	
Mythologisch malen	4
Erotik als Metapher des Elan vital (Gläser, Szczesny)	
Dunkle Welt der Bilder (Näher)	
Pathetischer Exkurs:	54
Dithyramben (Lüpertz)	
Pathos neuer Helden (Baselitz, Schönebeck)	
Das mythologische Echo	60
Schein und Sein (Prinz, Tannert)	
Transplantierte Architekturen (Förg)	
Rituale der Mode (Trockel)	
Demontage des Klischees (Büttner, Oehlen)	
Dritte Lektüre: Der Schein des Schönen	61
Der schöne Schein schweigt	71
Das Unaussprechliche als Feind der Begriffe	
Tautologie der Schönheit (Zeithammel)	
Interpretationsblockaden (Chevalier)	
Besonderes und Allgemeines	
Blauer Duft um ferne Berge – Bemerkungen zur Aura	71
Klang des Objekts (Palermo, Knoebel)	
Objekte der Meditation (Laib)	
Personalisierung des Gegenstands (Witlatschil)	
Epiphanie	

Der schöne Schein als Schein des Wahren	86
Schön = Gut = Wahr (Knap)	
Kosmologie an der Grenze des Erträglichen (Prangenberg)	
Vierte Lektüre: Die renovierte Vergangenheit	94
Legitimationskrise der Moderne	94
Materie oder Idee: Wert des Werks	
Therapie gegen Minimal-Kunst	
Moderne: Vorgewußte Sensibilität	
Auch ich war in Arkadien geboren	125
Klassisches als Orientierungshilfe (Kunc)	
Picasso im Gepäck (Lüpertz)	
Der verlorene Produzent	131
Antezedens der Bilder (Lüpertz)	
Maler als Agent des Sinns	
Von der Gegenwart der Vergangenheit	
Politik der Eintracht: Bilder fürs Herz?	134
Positiv malen (Kunc, Prangenberg)	
Malerei – ›Ordnung der Reinheit‹ (Albert)	
Von der Bewahrung humaner Kulturtechniken (Hacker)	
Fünfte Lektüre: Die große Maschine	142
Die Entdeckung des Scheins in den Niederungen des Trivialen	144
›Kapitalistischer Realismus‹ (Richter, Polke)	
Keine Angst vor Kitsch	
»Bekannt durch Film, Funk, Fernsehen und Polizeirufsäulen...«	152
Fernsehen als Erzählmodell	
(Kippenberger, Büttner, Oehlen, Dahn, Dokoupil, NORMAL)	
Film und Fotografie	
Der Bilderberg (Kasseböhmer, Tannert)	
Intertextualität	160
Rhetorik der Bilder	163
Der Diskurs	164
(Barfuss, Wachweger, Kippenberger, Bömmels, Dahn, Trockel)	

Modelle	17
(Kiecol, Ecker, Hien)	
Metapher, Symbol und Allegorie	17
(Büttner, Oehlen, Droese, Kluge)	
Der Diskurs 2	18
(Penck, Klingelhöller, Kumrow)	
Intensitäten	18
Form und Inhalt neu geregelt (Polke)	
Form und Handlung (Anzinger, Münch, Partenheimer)	
Sechste Lektüre: Kunst der Verführung	19
Körperintensitäten	19
Überschreitung (Nitsch, Brus, Rainer)	
Jenseits von Körper und Geist (Salome, Fetting)	
Kunst in guten Diensten: Ornament	20
Spaß am Schmuck, Stereotypen der Bedeutung (Polke)	
Mut zur Oberfläche (Lüpertz)	
Raumkunst (Schütte, Horndash)	
Diskussion der Autonomie (Gerdes, Merz, Trockel)	
Kunst im Konjunktiv: Inszenierung	21
Kunst auf der Bühne (Schütte)	
Die inszenierte Inszenierung (Mucha)	
Von der Wirklichkeit der Fiktion (Förg)	
Frohen Herzens genießen?	22
Simulation und Verführung: Baudrillard	
Politik des Schönen (Wachweger, Barfuss)	
Kunst die wirbt (Dokoupil)	
Statt überzeugen verführen (Prinz, Tannert, Huber)	
Anmerkungen	24
Bibliographie	25
Abbildungsverzeichnis mit Foto- und Copyright-Nachweis	25
Personenregister	26